



Marie Zrenner, Branka Schröder und Johanna Seggelke (v.l.).

Foto: Matthias Kofahl

„Wir haben uns gesucht und gefunden“

Zum Jubiläum der Partnerschaft von Vaterstetten und Trogir gibt es jetzt einen emotionalen Imagefilm – und der kann sich sehen lassen

Vaterstetten – Seit zehn Jahren besteht die Partnerschaft zwischen Vaterstetten und der kroatischen Stadt Trogir nun schon. Für Branka Schröder, Vorstandsmitglied des Partnerschaftsvereins, war das Jubiläum der perfekte Anlass, eine lang gehegte Idee in die Tat umzusetzen.

„Ich wollte schon seit langem einen Imagefilm über die Partnerschaft realisieren“, erzählt sie. Als sie Johanna Seggelke, eine Studentin der Münchner Filmhochschule, kennenlernte, machten die beiden Nägel mit Köpfen und holten dazu noch Johannas Kommilitonin Marie Zrenner mit ins Boot. Auf Einladung des Partnerschaftsvereins nahmen Marie und Johanna im vergangenen Frühjahr an der Reise nach Trogir teil, im Gepäck ihre Kameras, mit denen sie ihre Eindrücke festhielten.

„Wir hatten unglaublich viel Rohmaterial“, erzählt Branka

Schröder, die die künstlerische Leitung des Projekts übernahm. „Aber mir war klar, dass der Film nicht zu lang werden darf, sonst schaut ihn niemand mehr an.“ Schlussendlich sind es gut vier Minuten geworden, die einen wunderbaren Eindruck der Partnerschaft vermitteln, mit vielen Emotionen, die durch einprägsame Bilder und gut gewählte Hintergrundmusik transportiert werden. Dazu kommen Stimmen von Mitgliedern des Vereins, die die Erlebnisse aus dem Off kommentieren. So heißt es etwa „Es ist immer das Schönste, die Serpentina nach unten zu fahren und die Stadt erstmals zu sehen, das öffnet schon mal das Herz“, wenn der herrliche Blick von oben auf die Bucht gezeigt wird.

Die Aufbruchstimmung zu Beginn der Reise, die Freude bei der Ankunft, die herzliche Begrüßung mit vielen Umarmungen – „es ist eine Reise zu

Freunden, zu Familie“ heißt es dazu und wer die Bilder sieht, kann das Gefühl nachvollziehen: „Wir haben uns gesucht und gefunden.“ Kinder, die gemeinsam musizieren, Menschen jeden Alters, die zusammen feiern und lachen, all das zeigt der Film in berührenden Bildern.

Ein Höhepunkt der Reise im Frühjahr war das Aufstellen eines bayrischen Maibaums in der kroatischen Stadt. Natürlich wird auch dieses Erlebnis dokumentiert, „aber mir war wichtig, dass der Maibaum nicht zu sehr im Fokus steht“, betont Schröder. „Das war nur ein Ereignis, mir ging es aber darum, die ganze Partnerschaft zu dokumentieren, die Freundschaften, die Begegnungen.“ Das ist ihr gelungen.

Den Film kann man im Internet auf der Homepage des Partnerschaftsvereins unter www.pvt2009.org ansehen.